

The Lonely Planet logo, featuring the words "lonely planet" in a white, lowercase, sans-serif font, with a white circle around the letter "o" in "planet".

lonely planet

Island

48 detaillierte
Karten

Mehr als
600 Tipps für
Hotels und
Restaurants,
Touren und
Natur



Cafékultur & Bierkneipen in Reykjavík

8 Das kleine Reykjavík bietet alle Attraktionen einer europäischen Hauptstadt wie ausgezeichnete Museen und Geschäfte, vor allem aber ein überwältigendes Verhältnis von Kaffeehäusern zu Einwohnern. Das Gesellschaftsleben dreht sich um diese zwanglosen [Lokale](#), die zu später Stunde die Lautstärke aufdrehen, Tee gegen Drinks austauschen und die Tanzfläche eröffnen. Mit größter Ernsthaftigkeit werden hier Kaffeekreationen und Designer-Craft-Biere an unangestregte Hipster in schlabberigen Islandpullovern ausgetrennt.



HENN PHOTOGRAPHY/GETTY IMAGES ©

Borgarfjörður Eystri & Seyðisfjörður

9 Zwei Fjorde im Osten. Der von Bergen und Wasserfällen gesäumte Seyðisfjörður kriegt die meiste Aufmerksamkeit – er liegt nur 27 (asphaltierte) Kilometer von der Ringstraße entfernt und empfängt wöchentlich die Fähre aus Europa. Der schöne [Borgarfjörður Eystri](#) dagegen liegt 70 km von der Ringstraße, ein Großteil davon ungeteert. Seine Reize sind weniger offensichtlich: Papageitaucher und zerklüftete Rhyolithgipfel. Beide bieten reichlich natürliche Pracht und tolle Wanderwege.



ALLAN WATSON/SHUTTERSTOCK ©
Dyrfjöll, Borgarfjörður Eystri

Vatnajökull-Nationalpark

10 Europas größter Nationalpark nimmt rund 14 % der Landesfläche ein und schützt den mächtigen [Vatnajökull](#), die größte Eiskappe jenseits der Pole (dreimal so groß wie Luxemburg). Aus seiner frostigen Masse ergießen sich zahlreiche Gletscherzungen, im Untergrund befinden sich aktive Vulkane und Berggipfel. Hier liegt der Ursprung all der „Feuer und Eis“-Klischees. Die Vielfalt von Landschaft, Wanderwegen und Aktivitäten in diesem riesigen Park ist beeindruckend. Es gibt verschiedene Zugänge, u. a. Skaftafell im Süden oder Ásbyrgi im Norden.



GUITAR PHOTOGRAPHER/SHUTTERSTOCK ©

Fimmvörðuháls

1 1 Wer keine Zeit für einen von Islands mehrtägigen Treks hat, kann seine Wanderlust mit einer 23-km-Tageswanderung auf der [Fimmvörðuháls-Hochebene](#) stillen. Sie beginnt beim [Skógafoss](#) und führt hinauf ins Hinterland, wo eine wahre Parade von Wasserfällen wartet. Dann überquert man die dampfenden Hinterlassenschaften des Eyjafjallajökull-Ausbruchs und wandert an mit Wildblumen übersäten Steinterrassen entlang bis ins stille Þórsmörk, ein von Gletscherkämmen eingefasstes Camper-Paradies.